

TÜV Rheinland AG

TÜV Rheinland: Dr.-Ing. Thomas Aabel zum Executive Vice President Mobility berufen
Verantwortung für Mobilität weltweit

09.02.2010 - 11:00 Uhr, TÜV Rheinland AG

Köln (ots) - Dr.-Ing. Thomas Aabel (51) ist vom Vorstand des TÜV Rheinland als Executive Vice President Mobility berufen worden. Er verantwortet damit künftig die globalen Aktivitäten des Konzerns im Bereich Mobilität. Er nimmt seine Arbeit als Executive Vice President am 1. März 2010 auf.

Der Vorstand des TÜV Rheinland dankt Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brauckmann für seine erfolgreiche Arbeit als Executive Vice President Mobility. Friedrich Hecker, Vorstandsvorsitzender von TÜV Rheinland: "Ich freue mich, dass Prof. Brauckmann als Leiter des Unternehmensbereiches Mobilität in Deutschland und als Executive Vice President Life Care in der Unternehmensführung bleibt."

Dr.-Ing. Thomas Aabel kommt vom TÜV SÜD. Dort war er zwischen 2005 und 2009 als Chief Operating Officer des TÜVTURK dafür verantwortlich, die Hauptuntersuchung nach deutschem Vorbild flächendeckend in der Türkei einzuführen. Zuletzt hat er als Geschäftsführer der TÜV SÜD Auto Service die Internationalisierung der Hauptuntersuchung außerhalb Deutschlands verantwortet.

Nach Studium und Promotion an der Helmut Schmidt Universität der Bundeswehr in Hamburg war Aabel dort Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Forschungsleiter, bevor er 1995 als Vorstandsassistent zum TÜV SÜD nach München wechselte. Seit 1996 hat der Maschinenbau-Ingenieur im Geschäftsfeld Mobilität gearbeitet. Dort hat er in internationalen Projekten sehr gute Kontakte zur Autoindustrie aufgebaut und unter anderem die Bahnaktivitäten ausgebaut.

TÜV Rheinland Mobilität

Der Geschäftsbereich Mobilität des TÜV Rheinland ist mit rund 300 Millionen Euro Umsatz derzeit der drittgrößte Bereich in der TÜV Rheinland Group hinter dem Industriegeschäft und der Produktprüfung.

TÜV Rheinland ist in Deutschland und weltweit im Kfz-Prüfgeschäft, der Bahn- und Verkehrstechnik, Führerscheinprüfung, Autoservice und Gutachten, Homologation, Fahrzeug- und Luftfahrttechnik, der Verkehrstelematik und Logistik erfolgreich tätig.

Dazu gehören konkret unter anderen folgende Aktivitäten:

- Mobiles und stationäres Autoprüfgeschäft (Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung), weltweit rund 4 Millionen Prüfungen jährlich in Deutschland (2 Mio. Untersuchungen), Spanien, Frankreich, Chile, Argentinien, Lettland, Senegal; größte Prüfstation der Welt in Riga/16 Bahnen, 250.000 Prüfungen jährlich).
- Crashtests (Insassenschutz in Kraftfahrzeugen und Flugzeugen), z.B. Prüfung Formel-1-Monocoque als anerkannte Prüforganisation der FIA; Gesamtentwicklung zur passiven Sicherheit beim Smart for-two.
- TÜV Rheinland TNO: Modernste Crashbahn Europas im niederländischen Helmond, tätig für alle namhaften Kraftfahrzeughersteller.
- Fußgängerschutzlabor, mit Entwicklung des Frontend-Designs heute gängiger Fahrzeugmodelle.
- Homologation (KBA-Typenprüfungen und -Systemzertifizierungen).
- Bahn- und Verkehrstechnik, z.B. Transrapid
Deutschland/China, Pariser Straßenbahnring. Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Hartmut Müller-Gerbes, Presse, Tel.: 02 21/8 06-26 57
Die aktuellen Presseinformationen erhalten Sie auch per E-Mail über presse@de.tuv.com sowie im Internet: www.tuv.com/presse

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_31385.rss2